

## Anlage H07.3

### Rollenkarten – Von der Not zur Hilfsmaßnahme

#### Rollenkarten für Handlungskette im Klassenraum:

1) Privater Spender z. B. Oma Schmidt	Ich habe sofort nach der Flutkatastrophe 100 Euro an die Hilfsorganisation arche noVa gespendet, um auch einen Beitrag zur Hilfe der betroffenen Menschen zu leisten. Ich möchte natürlich wissen, ob und wie mein Geld sinnvoll für die Menschen in Not verwendet wird. Deshalb habe ich heute bei arche noVa angerufen und mich erkundigt, wohin denn mein Geld geflossen ist.
2) Firmenspende	Ich bin von der Öffentlichkeitsarbeitsabteilung der Firma AMD in Dresden. Ich habe während der Katastrophe unter den Mitarbeitern eine Spendensammelaktion gestartet. Nebenbei habe ich recherchiert, dass es in unserer Region eine Hilfsorganisation gibt, die im Tsunamigebiet aktiv ist. Ich setzte mich mit ihnen in Verbindung und überlege, wie ich die Mitarbeiterspenden öffentlichkeitswirksam mit einem großen Check für AMD übergeben kann und verpflichte die NGO, regelmäßig über den Projektverlauf zu berichten. Außerdem übereignen wir der NGO 3 Laptops für den Auslandseinsatz im Katastrophengebiet.
3) Referent für Öffentlichkeitsarbeit / PR	Ich betreue am Telefon und im Internet die Spender, nehme öffentlich Spendengelder entgegen und beantworte Fragen von verschiedenen Leuten. Ich informiere die Menschen über die Lage im Katastrophengebiet, indem ich Artikel für Zeitungen schreibe, Interviews gebe, die Internetseite von arche noVa verwalte und an Veranstaltungen teilnehme. Ich repräsentiere also den Verein nach außen.
4) Projektkoordinator	Zuerst sehe ich mir die Lage im Katastrophengebiet an, indem ich in das jeweilige Land reise und dort mit den einheimischen Menschen, Behörden und Hilfsorganisationen vor Ort spreche. So kann ich mir ein Bild davon machen, wie der vom Tsunami betroffenen Bevölkerung am besten geholfen werden kann. Ich weiß dann, was schon getan wurde und was noch getan werden muss, um die Grundversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.  Nachdem ich in das Katastrophengebiet gereist bin, bespreche ich mit dem Vereinsvorstand von arche noVa in Deutschland die Lage im Katastrophengebiet. Ich stelle dem Vorstand Möglichkeiten vor, wie den Menschen geholfen werden kann. Der Vorstand entscheidet dann gemeinsam, welches Hilfsprojekt gestartet wird.  Wenn der Vereinsvorstand von arche noVa das Hilfsprojekt bewilligt hat, schreibe ich Förderanträge z. B.

	<p>an das Auswärtige Amt der BRD, denn die Spendengelder reichen für ein solches Projekt nicht aus. Das Auswärtige Amt der BRD hat jedes Jahr ca. 51 Mio. € für humanitäre Hilfsprojekte zur Verfügung. Von diesem Geld will ich nun einen Teil für unser Projekt beantragen, indem ich ein Konzept über den Ablauf des Hilfsprojektes und die voraussichtlichen Kosten hinschicke.</p>
5) Prüfer im Auswärtigen Amt (Außenministerium)	<p>Ich bin von der Stabsstelle Humanitäre Hilfe des Auswärtigen Amtes. Im Katastrophenfall prüfe ich mit meinen Mitarbeitern die eingehenden Anträge der deutschen NGOs, die in dem Katastrophengebiet in der Nothilfe tätig sein wollen. Relativ schnell müssen wir abwägen, welche Organisationen die knappen bereitstehenden Mittel am effektivsten für Nothilfeprojekte einsetzen können. Sind wir überzeugt, geben wir grünes Licht für das Projekt.</p>
6) Vereinsvorstand von arche noVa	<p>Wir sind der vom Verein arche noVa gewählte Vorstand. Wir beschließen, ob ein Nothilfeprojekt geplant und durchgeführt wird, d. h. ob das Projekt realistisch ist, ob es sinnvoll für die betroffenen Menschen ist und ob es überhaupt im Katastrophengebiet durchgeführt werden kann.</p> <p>Nachdem der Projektkoordinator in das Katastrophengebiet gereist ist, bespricht er mit uns die Lage im Katastrophengebiet. Er stellt uns Möglichkeiten vor, wie den Menschen geholfen werden kann. Wir entscheiden dann gemeinsam, welches Hilfsprojekt gestartet wird.</p>
7) Logistiker bei arche noVa	<p>Nachdem das Hilfsprojekt finanziell vom Auswärtigem Amt bewilligt wurde, kann ich mit der Organisation beginnen. Ich muss Küchengeräte, Brennstoff, Desinfektionsmittel, Wasserpumpen und vieles mehr kaufen. Flüge und Unterkünfte müssen gebucht und Visa für die Einreise beantragt werden. Zudem muss ich den Transport der Hilfsgüter, Materialien und Helfer von Deutschland bis ins Katastrophengebiet organisieren. Und, und, und...</p>
8) Desk Officer für Sri Lanka bei arche noVa	<p>Ich kommuniziere von Deutschland aus, das heißt per Telefon, via Internet oder Post, mit den Programmleitern vor Ort. Kleine Probleme und Fragen kann ich gemeinsam mit ihnen klären. Alle anderen bespreche ich mit dem Projektkoordinator. Richtig große Schwierigkeiten oder Projektänderungen bzw. Vorschläge für neue Projekte vor Ort muss ich aufnehmen und erste Pro und Contra-Argumente zusammenstellen und dann an den Vorstand des Vereins weiterleiten.</p> <p>Ich arbeite dem Projektkoordinator zu, bearbeite Antragsvorlagen, bereite Berichte für die Öffentlichkeitsarbeitsabteilung auf etc.</p>

9) Programmleiter	Ich trage die Verantwortung für alle 10 Brunnenreinigungsteams, für die Hygieneverantwortlichen und die Verteiler von Küchengerätschaften für die zurückgekehrten Flutopfer und bin verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Hilfsprojekte in Sri Lanka. Ich bin für die Einstellung von einheimischen Kräften für das Projekt verantwortlich und suche bei Projektbeginn ein Büro.
10)Projektleiter Brunnenreinigung (einheimisch)	Ich bin eine einheimische Fachkraft und leite alle Brunnenreinigungsteams, die je aus 2 Hilfskräften und einem Fahrer bestehen, fachmännisch an. Das heißt ich bin dafür verantwortlich, dass die Arbeiten an den jeweiligen Brunnen planmäßig ausgeführt werden. Ich schlichte Unstimmigkeiten in den Teams und motiviere die Mitarbeiter.
11)Hilfskraft Brunnenreinigung (einheimisch)	Ich helfe dabei, Steine, Müll, Öl, Tierkadaver und Leichen aus den Brunnen herauszuholen. Das machen wir mit Pumpen oder im Inneren des Brunnens mit der Hand und Werkzeug. Danach wird der Brunnen desinfiziert und Wasserproben werden ins Labor gebracht.
12)Hilfskraft Verteilung von Küchengeräten (einheimisch)	Ich verteile Kochgeschirr, Kocher und Brennstoff an die Menschen, die nach der Flut wieder in ihre Dörfer zurückgekehrt sind. Die Menschen haben ihre Häuser verloren und leben jetzt in Flüchtlingslagern. Mit den Küchengerätschaften können sie jetzt ihre Nahrung zubereiten.
13)Hygieneverantwortlicher (einheimisch)	Ich erkläre besonders den Frauen und Kindern im betroffenen Gebiet, was man im Umgang mit Wasser und Toiletten beachten muss. Oft haben die Menschen keine Vorstellung von Hygiene, deshalb werden viele Menschen besonders nach einer Katastrophe krank. Ich erkläre dann, welches Wasser getrunken werden kann, wie man Wasser wieder sauber bekommt und wie man sich vor Infektionen schützen kann. Die Menschen können dies anderen Menschen weitererzählen, so dass möglichst viele über einfache Regeln der Hygiene Bescheid wissen.
14)LKW-Fahrer (einheimisch)	Ich transportiere das Brunnenreinigungsteam und die Materialien für die Brunnenreinigung zu den Brunnen, die gereinigt werden sollen. Zur Ausrüstung gehört <ul style="list-style-type: none"> <li>- Generator / Stromverteiler</li> <li>- Wasserpumpe / Schläuche</li> <li>- Strickleiter</li> <li>- Flaschenzüge</li> <li>- Wathosen</li> <li>- Kletterseile / Gurte / Karabiner</li> <li>- Werkzeugkisten</li> <li>- Handbürsten</li> </ul> und vieles mehr

15)LKW-Fahrer (einheimisch)	<p>Ich transportiere die Hilfsgüter für die Menschen, die nach der Flutkatastrophe wieder in ihre zerstörten Dörfer zurückkehren. Für ihre Notunterkünfte brauchen sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kocher,</li> <li>- Brennstoff,</li> <li>- Küchengeräte,</li> </ul> <p>damit sie ihr Essen zubereiten können.</p>
16)KFZ-Fahrer (einheimisch)	<p>Ich fahre die Projektkoordinatoren und Programmleiter aus Deutschland zu Treffen, ihrer Unterkunft oder ihrem Arbeitsplatz. Dieses können Kurzstrecken innerhalb einer Stadt, aber auch lange Strecken in entfernter gelegene Gebiete sein.</p>
17)Dolmetscher (einheimisch)	<p>Ich begleite die Projektkoordinatoren und Programmleiter aus Deutschland bei Treffen mit einheimischen Verantwortlichen und Behörden. Ich helfe ihnen bei der Kommunikation in der jeweiligen Landessprache, falls die Projektmitarbeiter nicht mit Englisch weiterkommen sollten.</p>
18)Laborkraft im Wasserlabor (einheimisch)	<p>Ich analysiere Wasserproben der gereinigten Brunnen. Dabei untersuche ich, ob sich in dem Wasser Darmbakterien, Schadstoffe und Salze befinden, die es zum Trinken unbrauchbar machen. Ich beurteile also, ob das Wasser für die Menschen nutzbar ist.</p>
19)Referent für Finanzen und Buchhaltung bei arche noVa in Dresden	<p>Ich bekomme alle Rechnungen und Quittungen, die belegen, wie viel Geld für welchen Zweck bei der Nothilfe in Sri Lanka ausgegeben wurde. Die genaue Abrechnung der Geldausgaben im Katastrophengebiet ist wichtig, denn es muss alles Geld, welches vom Auswärtigen Amt beantragt wurde, auch für die Brunnenreinigung, die Hygieneschulung und die Hilfsgüter ausgegeben werden. Andernfalls muss das übrige Geld an das Auswärtige Amt zurückgezahlt werden.</p>
20)Buchhalter in Sri Lanka	<p>Ich muss die Belege aller Ausgaben hier vor Ort sortieren und den Antragspositionen zuordnen, damit die Programm- und Pojektleiter wissen, wie viel Geld noch zur Verfügung steht. Außerdem bin ich für die Bezahlung der Löhne für die einheimischen Mitarbeiter zuständig.</p>